

DIN V 20000-120

DIN

ICS 91.100.30

Vornorm**Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken –
Teil 120: Anwendungsregeln zu DIN EN 13369:2004-09**

Application of building products in structures –
Part 120: Application rules for DIN EN 13369:2004-09

Mode d'utilisation des produits de construction dans le bâtiment –
Partie 120: Règles d'application pour DIN EN 13369:2004-09

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
2.1 Allgemeine Verweisungen	5
2.2 Beton	5
2.3 Stahl	6
2.4 Feuerwiderstand	6
2.5 Schallschutz	6
2.6 Wärmedurchlasswiderstand	6
3 Begriffe	6
3.6 Toleranzen	6
4 Anforderungen	7
4.1 Anforderungen an die Baustoffe	7
4.1.1 Allgemeines	7
4.1.2 Ausgangsstoffe für Beton	7
4.1.3 Betonstahl	7
4.1.4 Spannstahl	7
4.2 Anforderungen an die Herstellung	7
4.2.1 Herstellung des Betons	7
4.2.2 Festbeton	8
4.2.3 Bewehrung	9
4.3 Anforderungen an das Endprodukt	9
4.3.1 Geometrische Eigenschaften	9
4.3.3 Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkungen	10
4.3.4 Feuerwiderstand und Brandverhalten	10
4.3.5 Schallschutztechnische Eigenschaften	10
4.3.6 Wärmeschutztechnische Eigenschaften	11
4.3.7 Dauerhaftigkeit	11
4.3.8 Sonstige Anforderungen	11
5 Prüfverfahren	11
5.1 Betonprüfungen	11
5.1.1 Druckfestigkeit	11
6 Bewertung der Konformität	11
6.2 Typprüfung	11
6.2.1 Allgemeines	11
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle	12
6.3.1 Allgemeines	12
6.3.8 Konformitätskriterien für Festbeton	12
Anhang A (informativ) Für den Korrosionsschutz erforderliche Betondeckung	12
Anhang B (informativ) Güteüberwachung des Betons	12
B.2 Festigkeitsprüfungen an Bohrkernen	12
B.3 Konformitätskriterien	12
Anhang C (informativ) Zuverlässigkeitsbetrachtungen	13
Anhang D (normativ) Prüfpläne	13
D.2 Baustoffprüfung	13
Anhang H (informativ) Formfaktoren für Bohrkern	13
Anhang K (informativ) Spannkraftverluste	13

Anhang L (informativ) Tabellen für die Wärmeleitfähigkeit von Beton	13
Anhang N (normativ) Eigenschaften von gerippten Stäben und Drähten	14
Anhang O (informativ) Feuerwiderstand: Empfehlungen für die Anwendung von EN 1992-1-2	14

Vorwort

Diese Vornorm wurde vom Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 07 „Beton- und Stahlbetonbau/Deutscher Ausschuss für Stahlbeton“, Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA „Betonfertigteile“ in Verbindung mit den Arbeitsausschüssen NA 005-07-01 AA „Bemessung und Konstruktion“ und NA 005-07-02 AA „Betontechnik“, erarbeitet.

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Vornorm wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Bei DIN EN 13369 „Allgemeine Regeln für Betonfertigteile“ handelt es sich um eine nicht harmonisierte Europäische Norm, auf die jedoch in allen harmonisierten europäischen Produktnormen für Betonfertigteile Bezug genommen wird. Als Grundlage für die Anwendbarkeit der harmonisierten Europäischen Produktnormen sind die deutschen Anwendungsregeln zu DIN EN 13369 in dieser Vornorm zusammengefasst.

In den vorliegenden Anwendungsregeln werden die Benummerung und die Überschriften der Abschnitte von DIN EN 13369, auf die sich die Anwendungsregeln beziehen, übernommen. Auf Ergänzungen, Ersetzungen und Streichungen von Texten von DIN EN 13369 wird in den vorliegenden Anwendungsregeln in der linken Seitenspalte hingewiesen.

1 Anwendungsbereich

Der zweite Satz des ersten Absatzes wird ersetzt durch:

Diese Anwendungsnorm legt ergänzend zu DIN EN 13369 Begriffe, Anforderungen, grundlegende Leistungskriterien, Prüfverfahren sowie Verfahren zur Konformitätsbewertung als nationale Anwendungsregeln auf der Grundlage von DIN 1045-1, DIN 1045-2, DIN 1045-3 und DIN 1045-4 fest. Nicht alle Anforderungen dieser Anwendungsnorm sind für sämtliche Betonfertigteile zutreffend.

Der vierte Absatz wird ersetzt durch:

Die Berechnung und die Bemessung von Betonfertigteilen gehören nicht zum Anwendungsbereich der vorliegenden Norm.

Hinsichtlich der Auswahl der Teilsicherheitsbeiwerte und der Festlegung von Anforderungen für vorgespannte Betonfertigteile gilt DIN 1045-1, sofern in dieser Norm nicht anders geregelt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

2.1 Allgemeine Verweisungen

Der Abschnitt wird ersetzt durch:

DIN 1045-1:2001-07, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 1: Bemessung und Konstruktion*

DIN 1045-3:2001-07, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 3: Bauausführung*

DIN 1045-4:2001-07, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 4: Ergänzende Regeln für die Herstellung und die Konformität von Fertigteilen*

DIN 1055-100, *Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 100: Grundlagen der Tragwerksplanung, Sicherheitskonzept und Bemessungsregeln*

DIN 4099, *Schweißen von Betonstahl*

2.2 Beton

Der Abschnitt wird ergänzt durch:

DIN 1045-2:2001-07, *Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton — Teil 2: Beton — Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität — Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1*

DIN EN 206-1:2001-07, *Beton — Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206-1:2000*

DIN EN 12504-2, *Prüfung von Beton in Bauwerken — Teil 2: Zerstörungsfreie Prüfung — Bestimmung der Rückprallzahl*